

liches Leben geben. Nicht jeder Angriff der von außen ist, kommt von der Macht der Finsternis, aber wir werden das immer wieder erleben. Jesus begegnet einmal einem Mann mit dem unreinen Geist. Dieser war "sogleich" da, als er in die Synagoge kam.

Er reagiert sogleich. Es kommt zur Konfrontation zwischen der Macht der Finsternis und Gottes Macht. *Römer 8,37*

Fürchte dich nicht, wenn es zu Angriffen von außen kommt. Jesus ist in seiner Macht stärker. Wundere dich nicht: Auch wenn du klar mit Jesus gehst, kann es zu dieser Konfrontation kommen – oder gerade deswegen.

Sogleich – Gottes Kraft ist wirksam

Im Dienst Jesu sehen wir diese "Sogleich"-Ergebnisse. Jesus predigte und die Menschen erlebten seine Kraft und Veränderung. *Markus 1:42*

Wenn wir im obigen Sinne im "Sogleich" leben, werden wir auch mehr "Sogleich"-Resultate haben.

Markus 2:12; Markus 5:29; Lukas 4:39

Wenn wir im obigen Sinne im "Sogleich" leben, werden wir auch mehr "Sogleich"-Resultate haben.

Sogleich – die gute Nachricht geht weiter... Markus 1,28

Die Botschaft von Jesus muss weitergesagt werden. Empfinden wir diese "Sogleich-Dringlichkeit"? Ich möchte hier heute einmal wieder ausgleichend wirken. Oft verwässern wir die Botschaft oder verschleppen sie, weil wir jemanden nicht verärgern wollen.

Die Botschaft der Bibel enthält in gewissem Maße diese "Sogleich-Dringlichkeit".

Manchmal ist es gut zu warten, aber lass uns dafür offen sein, wirklich "sogleich" die Botschaft weiterzugeben und nicht lange zu überlegen. *Matthäus 10,7-8*

Die gute Nachricht von Jesus dringt dort durch, wo sie in unserem Leben glaubwürdige Veränderung bewirkt, wenn wir Authentisch unseren Glauben leben.

Matthäus 5,14-16

Da werden andere neugierig und es kommt zu einer „Sogleich-Dynamik“, die wie von selbst ist. Da tut sich der Himmel auf und Gottes Gegenwart zeigt sich. Immer da wo sein Reich verkündigt wird bewegt sich Gottes Herrlichkeit mitten in unsere Gegenwart.

Warnung vor einem "unüberlegten" Sogleich

Jesus gibt uns auch eine "Sogleich-Warnung" mit. Wenn wir das Wort nur mit Freuden aufnehmen, es aber in uns nicht Substanz werden lassen, kön-

nen wir uns auch leicht wieder "sogleich" ärgern. Bedrängnis, Angriffe und Herausforderungen gehören dazu. Gib dem Negativen keinen Raum, entzieh dich dem Ärger. *Markus 4:16*

Sei Jesus treu, auch wenn Herausforderungen auf dich zukommen, die du im ersten Moment nicht händeln kannst. Es ist besser eine Entscheidung zu treffen als keine.

TERMINE

So 11.10. 10:00 Gottesdienst
Thema: ... namenlose Bekannte



Link zu den Bibelstellen
der Predigt



Link zum Livestream

HERZLICH WILLKOMMEN



In neuer Identität

04.10. ...sogleich!

11.10. ...namenlose Bekannte

jeweils 10:00 Uhr

Predigten von Pastor Rolf Strobel

 Evangelische Freikirche
Chrischona Gossau ZH

Kontaktadresse:
Pastor Rolf Strobel;
Bertschikerstrasse 6
Tel.: 044 975 17 56
rolf.strobel@chrischona.ch

...Sobald

Markus 1,12 Und sogleich treibt ihn der Geist in die Wüste hinaus.

Heute wollen wir nun eine "scheinbare Rander-scheinung" aufgreifen:

Wenn wir uns das Markus-Evangeliums anschauen ist dir sicher schon einmal das Wort "sogleich" (Luther: "alsbald", Hfa: "gleich") aufgefallen?

Wenn man das erste Kapitel des Markus-Evangeliums liest oder auch die ersten drei Evangelien liest, findet man diese Formulierung immer wieder:

Jesus hat nicht lange "gefackelt", sondern Sein Handeln war von Entschlossenheit geprägt. Das hat sich auf Seinen ganzen Lebensstil und Dienst ausgewirkt.

Immer wieder kommt das Wort "sogleich" vor.

euthes (griech. Grundwort) I.) sofort; zeitl.: geradewegs, augenblicklich, sogleich, alsbald, ohne Aufschub, „stracks“

Wir wollen heute dieses "sogleich" ein wenig näher anschauen und uns vom Lebensstil Jesu prägen und ermutigen lassen.

Bei uns ist oft die "lange Bank" des Teufels liebstes Möbelstück.

Wir schieben Entscheidungen hinaus und meinen, es muss erst noch dies und das passieren, bevor wir uns entscheiden können. Wir haben Angst falsche Entscheidungen zu treffen, wir fürchten uns vor den Konsequenzen und treffen lieber keine oder nur halbherzig Entscheidungen. Jesus war recht direkt. Er ging seinen Weg, ließ sich leiten und war dabei immer in der Gemeinschaft mit dem Vater.

Sogleich – vom Heiligen Geist geleitet

Markus 1,12

Jesus war vom Heiligen Geist geleitet. Die Taufe war begleitet von der Bestätigung Gottes mit dem Leben von Jesus.

Danach wird Jesus vom Heiligen Geist in die Wüste geführt, gar getrieben. Es heißt sogar "hinausgeworfen". Jesus stand unter der klaren Führung Gottes. In allem, was er tat, sagte und wie er den Menschen begegnete, sehen wir die geistliche Führung, die er erlebte.

Das macht ihn fähig, klar zu reagieren und die Probleme der Menschen beim Schopf zu packen.

Markus 2:8

Warum war Jesus dazu fähig und warum hatte er so eine tiefe Erkenntnis? Weil er vom Heiligen Geist geleitet war.

Wenn wir vom Geist Gottes geleitet werden, ist das ein Zeichen unserer Beziehung zu Gott:

Römer 8, 14

Wenn uns Sensibilität für den Geist prägt, werden wir Leitung und Führung erfahren.

Geh auf die feinen Impulse des Geistes ein und

du wirst erleben, wie dein Leben in diesem "sogleich" – Führung durch den Geist – wächst.

Sogleich – Nachfolge muss konkret werden

Markus 1,18

Dieses "sogleich" steckte die Menschen und seine Jünger an. Die Jünger, die er rief, trafen umgehend Entscheidungen. Sie mussten nicht erst lange überlegen, sondern waren konsequent in dem, was sie taten.

Dies ist fast der wichtigste Aspekt heute Morgen: "sogleich zu handeln", wenn Jesus uns ruft. Die Jünger trafen mutig, Entscheidungen.

Sie waren bereit, sich auf ein Abenteuer mit Jesus einzulassen, auch wenn sie nicht wussten, was dabei herauskommen würde.

Sie waren mutig: Die Netze zu verlassen war gleichbedeutend mit sich voll auf Jesus zu verlassen.

Damit waren viel Unsicherheit verbunden. Unsere Nachfolge braucht diese "Sogleich-Prägung". Wenn Jesus uns ruft müssen wir bereit sein, auf seine Impulse einzugehen. "Ja, Herr, ich bin bereit dir zu folgen!"

Sogleich – an dem Ort, wo man gemeinsam Gott sucht

Markus 1,21

Wohin ging Jesus sogleich? In die Synagoge. Das ist zwar nicht mehr so einfach auf heute übertragbar, aber so in etwa schon.

Wo setze ich Prioritäten in meinem Leben?

Die Gemeinschaft suchen mit Menschen, die ihm nachfolgen, sich ins Haus Gottes die Gemeinde begeben, Gott suchen.

Für Jesus war das wichtig, für Paulus war das wichtig.

Gemeinschaft zu haben fördert unsere geistliche Vitalität und Handlungsfähigkeit. Sich mit dem Wort auseinandersetzen lässt uns wachsen.

Wo ist unser Zuhause unsere Heimat. Wo können wir tanken uns fallenlassen. Was hat Priorität in unserem Leben und in unserer Zeiteinteilung.

Hebräer 10,25

Auch hier "sogleich" – umgehend, nicht zurückhaltend, nicht lange wartend, nicht zaudern. Dranbleiben.

Sogleich – mit der Macht der Finsternis konfrontiert

Markus 1,23

Wenn wir den Ort der Gemeinschaft mit Gott aufsuchen, kommt es zur Konfrontation mit der Macht der Finsternis.

Manfred Lanz: Es herrscht Krieg um unser Herz.

Epheser 6,12

Wenn wir uns auf die Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott einlassen, werden wir auch die Auseinandersetzung mit der Finsternis erleben. Es wird von außen eine Reaktion auf dein geist